

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 23 (1897)
Heft: 33

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.



A. i. M. Gewiß würde das viel Freude machen; allein mit dem besten Willen geht es nicht an. Es sind ihrer dreie, welche der gleichen Ehre würdig und wert wären und das ist selbst für größere Blätter zu viel auf einmal. Die Tagespresse kommt Ihrem Wunsche gewiß in Hülfe entgegen; also gebunden Sie sich noch ein Weilchen. Unsere Helden sind eben vorab die Politiker, welche im Volke groß wurden und groß blieben. — **Origenes.** Lassen Sie diesen Kelch an dem Geplagten vorübergehen; wie manch einer hat nicht schon, nicht aus Schlechtigkeit, sondern bloß seiner Eitelkeit zu liebe, ein solches Köstlein gepflückt. O ihr Frommen, warum seid ihr immer in den ersten Reihen der Unversöhnlichen und Verfolger? — **? i. J.** Noch sind die Geister in den Urkantonen nicht ausgestorben, aber auch die Tellen nicht, obgleich die letzteren ihre Feinde erst andichten, bevor sie dieselben am Ohre packen. Da ist uns ein solches Gedicht zugekommen und wir drucken es ab als wohlgemeinte Warnung:

Unweit der Hohlen Gasse
Haust ein Gemeindsammann,
Der träumt in seinem Haffe
Wie er „fremde“ freissen kann.
Er schnaubt in seinem Grimme:
„Hinweg du fremder Bursch,
Du paßt nicht zu uns Frommen,
Dein Protest — der ist mir Wurst.“

Doch, wie der Cess, der denket:
Kein freier Mann sich bückt
Vor diesem „neuen Geßler“
Nicht hundert Jahr' zurück.

Treib' nur nicht weiter G'sährde
Mit deines Amtes Macht,
Sonst könntest leicht du stürzen
Ganz plötzlich über Nacht.

Bei Menelick dem Schwarzen
Herricht noch Gerechtigkeit,
Bei diesem Mamelucken
Heißt's „fremder Kezer“ gleich.

Doch protestant'scher Bruder
Vergilt nicht — Gleich mit Gleich,
Hoff' mit uns, nicht mehr lange
Währt solch Tyrannen-Reich.

Doch sollt' er's weiter treiben,
So wird sein Nam' genannt,
Und jed'r mag dann wissen
Wo seine Wege stand.

Es ist nicht „Leichte Sitten“,
Die dieses Lied erdacht,
Es ist ein Schrei der „Notwehr“,
„Verzweiflung hat's gemacht“.

Nemesis.

B. R. i. J. Auf einem andern Wege giengs nicht an, aber es wird auch so in die richtige Nase stechen. — **H. i. Berl.** Die nervöse Frau Baronin hat bereits verschiedene Male in unserm Blatt von sich reden gemacht. Wenn sie dort wohnt, wollen wir sie Ihnen mit Vergnügen überlassen und gönnen. — **R. W. i. B.** „Die Trostöpfe“ im „3. Fremdenbl.“ scheinen Ihnen zu gefallen, wahrscheinlich am besten „der schwarzlockige Jüngling, dessen Dufen in No. 72 hämmerte, während seine Lippen zuckten und seine Seele aber schluchzte.“ Ja, dieser Jünglingsbusen! — **? i. B.** Dieser Tage verlangte in einem Berner Hotel ein Gast: „Kalbskopf en tortue.“ worauf die Kellnerin erwidert: „Es thut mir leid, der Herr ist grad usgange!“ — **A. Z. i. W.** Freilich sind wir Ihrer Ansicht, aber wir möchten gerne einmal damit Schluß erkennen. Diejenigen, die's nun angeht, sollen erfrisch ihren Senf abgeben. — **Peter.** Der Thurgau hat sich letzten Sonntag wacker gemehrt; er verdient eher ein Kränzlein, denn ein Spöttchen. Ob die Differenz zwischen Ja und Nein größer war oder kleiner, thut nichts zur Sache. — **M. J. i. G.** Zürich schläft nun wieder ruhig, der Wurster Hodler muß das Alpendel für das Landesmuseum nicht liefern. — **D. i. B.** Schönen Dank; für diesmal etwas spät. — **Verschiedenen: Anonymes wird nicht berücksichtigt.**

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Teilleur, Poststrasse 8, 1. Etage, **Zürich.** (4b)

Geschäftsleute, welche ihre Kundsamen bei Hoteliers und Restaurateuren suchen inserieren am erfolgreichsten im „**Gastwirt**“, Zürich

Zürich 43-52 **Täglich von 11—2 1/2 Uhr**
Table d'hôte à 2 Fr. 50 Cts. Bahnhof-Bufferet
Ausgewählte Menus. Excellente Weine.

Arth-Rigi-Bahn

Sonntagsbillets, 2 Tage gültig.

| | III. Klasse | II. Klasse |
|--|-------------|------------|
| Zürich-Engel-Rigi-Klösterli via Thalweil-Zug u. zurück | Fr. 7.— | Fr. 10. 35 |
| Zürich-Engel-Rigikulm via Thalweil-Zug u. zurück | „ 9.— | „ 13. 35 |
| Luzern-Arth-Goldau-Rigikulm retour | „ 7. 90 | „ 11. 85 |

Rundfahrbillets, 3 Tage gültig.

Zürich-Engel, Thalweil, Zug, Goldau, Rigikulm, Vitznau, Luzern, Rothkreuz, Cham, Zug, Thalweil, Zürich-Engel II. Klasse Fr. 17. 30, III. Klasse Fr. 12. 85.
Luzern-Arth-Goldau-Rigikulm-Vitznau-Luzern II. Kl. Fr. 13. 30, III. Kl. Fr. 10. 15.

Unentbehrliches

Prachtwerk für jeden Gebildeten
um billigen Preis:



Denkmäler der Kunst.

Architektur, Skulptur, Malerei.

Zur Uebersicht ihres Entwicklungsganges von den ersten künstlerischen Versuchen bis zu den Standpunkten der Gegenwart.

Verarbeitet von

Prof. Dr. B. Lübke

und

Prof. Dr. C. von Lühow.

Mit ca. 2500 Darstellungen.

Achte Auflage.

Klassiker-Ausgabe.

203 Tafeln in Lithographie, darunter 7 in Farbendruck.

56 Lieferungen à M. 1.—.

Pracht-Ausgabe.

185 Tafeln in Stahlstich, 7 in Farbendruck und 11 in Photolithographie.

56 Lieferungen à M. 2.—.

Carton zum Aufbewahren der Lieferungen M. 2.—.

Die „Denkmäler der Kunst“ bieten bei tadelloser, hochgelegener Ausstattung das Wichtigste und Schönste, was im Bereiche der Kunst geschaffen wurde. Es ist durch dieselben Jedermann Gelegenheit geboten,

um einen ganz unerhöht billigen Preis

in den Besitz eines wahrhaften Kunstmuseums zu gelangen.

Paul Neff Verlag in Stuttgart.

Zu beziehen, auch zur Ansicht, durch alle Buchhandlungen.

Fort
mit den

Hosenträgern!

Trage den Gesundheitsspiralhosenträger!

Bequem, stets passend, gesunde Haltung, keine Atemnot, kein Druck, kein Schweiß, keine Knöpfe. Per Stück 1 Fr. 50 C s., 3 Stück 4 Fr. gegen Einsendung von Briefmarken franco. **L. Schwarz, Berlin (316) Annenstrasse 23.** Vertreter gesucht. 483-10



CIGARETTEN LAFERME DRESDEN

General-Agent für die Schweiz:

Arnold Schaerer, Bern.

Das neue Bundespalais colorierte Pracht nicht, gr. fol. Fr. 1. 20 franco zu beziehen durch die Expedition des „**Nebenspalter**“.

Preisgekrönt 144-196

P. F. W. Barella's

Universal-

Magen-Pulver

beseitigt sofort alle Schmerzen und Beschwerden. — Auskufft unentgeltlich!

Proben gratis gegen Porto vom Haupt-Dépôt

P. F. W. Barella,

Berlin SW, Friedrichstrasse 220.

Mitglied d. Gesellsch. v. Frankr.

In Schachteln à Fr. 2. — und 3. 20.

Dépôts:

Zürich: Apotheke von L. Baumann

bei der Sihlbrücke,

Apotheke zur Post am Kreuzplatz

Neumünster.

Pariser

GUMMI-ARTIKEL

1^a Vorzug-Qualität

versendet franco gegen Nachnahme oder Marken à 3, 4, 5 und 6 Fr. per Dutzend 477-20

Aug. de Kernen,

H 8415Z)

Zürich I.

Das Buch über die Ehe,

ein wissenschaftliches und belehrendes Werk mit 39 Abbildungen von Dr. med. Retau Preis Fr. 2. 25.

Gegen Einsendung von Briefmarken frei. 405-418

Gustav Engel, Berlin W 9.

Sie danken mir ganz gewiss, wenn Sie nützliche Belehrung über neuesten ärztlichen **Frauenschutz** (patentirt) lesen. Als Brief gegen 10 Rp. Porto. R. Oeschmann, Kreuzlingen 5.

Curiositäten

Katalog v. seltenen Büchern etc. m. 50 neuen Must. 2 Fr. (Briefm.) (468-x) Georges Bertram, Genua (Italien).

WER AN KRANKHEITEN der Geschlechtsorgane, an Folgen von früheren **Excessen** etc. leidet, wende sich an „Institut Sanitas“, Genf.

Radikale Heilung in kurzer Zeit. Absolute Discretion. 197-232

Reizende Neuheiten

in Büchern und Photographien, Katalog mit 50 neuen Mustern Fr. 2. — (Briefmarken). (467-x) K. Rudolfi, Genua (Italien).

Sämtliche

Gummi-Artikel

nur das allerfeinste

versendet Krüger, Berlin SW, Lindenstrasse 95. 352-402

Illustrierte Preisliste franco. Billigste Bezugsquelle.

Pariser

Gummiartikel

(für Herren und Damen) in vorzüglicher Qualität, per Dutzend zu Fr. 3, 4, 5, 6 und 7 empfindlich

E. Bücheli, Chur.

Preisliste gegen 10 Cts. in Briefmarken franco verschlossen. 480-10



Dolderbahn Zürich.

Drahtseilbahn von Station Römerhof der Städtischen Elektrischen Strassenbahn (ab Quaibrücke mit den grauen Wagen) nach der aussichtsreichen Höhe des „Dolders“, 550 M. ü. M.

Fahrten von 6 1/2 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends.

Dasselbst grosse Etablissements:

Waldhaus Dolder

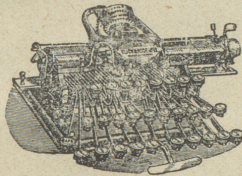
grosses Restaurant mit Garten, Terrassen, grösseren und kleineren Sälen. — Platz für 3000 Personen. In- und ausländische Biere. — Reelle offene und Flaschenweine. — Restauration zu jeder Tageszeit. — Dinners und Soupers.

DOLDER-PARK.

Grosser Waldpark, zum grössten Teil aus prachtvollem Hochwald bestehend. Schöne Spaziergänge im Waldesschatten inmitten des Waldes.

Wald-Restauration (Wein, Bier und kalte Speisen) mit Musik-Podium und Sitzplätzen im Freien für 3000 Personen. Sonntags Konzerte. — Eintrittstaxe 20 Cts. Für Gesellschaften Ermässigung.

Hôtel an wunderschöner Lage im Bau begriffen.



The Blickensderfer Nr. 5

ist die

beste und billigste

Klaviatur-Schreibmaschine.

Preis Fr. 250

komplett mit Kasten und Zubehör.

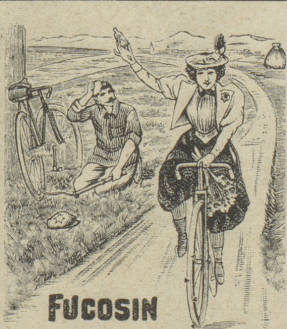
Generalvertreter:

Hans Häderli

Zürich.

Ein Diätetikum — von bester Güte.

ist der Eisenbitter von Joh. P. Mosimann, Apoth. in Langnau i. C. — (Aus Bitterkräutern der Alpen bereitet. Nach Aufzeichnungen des i. J. berühmten Mich. Schläpach dahier.) — In Schwächezuständen wie: **Magenschwäche, Blutarmut, Nervenschwäche, Bleichsucht**, ungemein stärkend und überhaupt zur **Auffrischung der Gesundheit** und des **guten Aussehens** altbewährtes **Diätetikum** (Eisen mit Bitterstoffen in leichtverdaulicher Form). — Auch den **weniger Bemittelten** zugänglich, indem eine Flasche zur Fr. 2 1/2, mit Gebrauchsanweisung zu einer **Gesundheitskur von zwei bis 4 Wochen** hinreicht. **Aerztlich empfohlen.** Dépôts: Brunner, Apotheke, Limmatquai, Zürich I und in den übrigen Apotheken. (H130Z, 204V)



FUCOSIN

Für Radfahrer!

Fucosin verhindert Undichtwerden der Luft-Kadereifen.

Fucosin schliesst automatisch Verletzungen der Kadereifen, verursacht durch spitze Gegenstände, Nägel, Dornen etc.

Fucosin erspart Aufpumpen.

Zu haben in allen bedeutenderen Fahrradhandlungen.

Fucosinfabrik La Plaine

bei Genf. 482-12

Kränkliche Kinder.

Herr Dr. Beerwald in Wolmirdel schreibt: „Dr. Sommel's Hämato-gen habe ich bei einem vier Monate alten abgemagerten Kinde angewandt. Der Erfolg war ein **ausgezeichnet**er. Das Kind, welches vorher fast keine Zunahme des Körpergewichtes zeigte, nahm nun regelmässig zu, die letzte Woche sogar um 213 Gr. Der Appetit ist ausgezeichnet, vorher vorhandenes Erbrechen hat gänzlich aufgehört.“ 1-6

Herr Dr. Frid in Stodal: „Bezeuge Ihnen gern, daß Dr. Sommel's Hämato-gen bei zwei Kindern von 4 und 7 Jahren **ganz ausgezeichnet** gewirkt hat. Dieselben, vorher ohne Appetit und von blasser Gesichtsfarbe, nahmen ihre Mahlzeiten bald mit **großem Appetit** ein und zeigten ein entschieden besseres, **fröhliches Aussehen**.“ Prospekt mit hunderten von ärztlichen Gutachten auf gef. Verlangen gratis und franco. Dépôts in allen Apotheken.

Nicolaï & Co., chem.-pharmaceut. Laborat., Zürich III.

Anzüge für Herren und Knaben
Damenmodisten
gegen Baar und Credit
Baumwollwaren Damenstoffe Möbel etc.

S. Lippmann
Zürich: Usterstrasse 19.
Basel: Steinenvorstadt 58.
St. Gallen: Multergasse 11.

Touristen

Caoutchouc-Regenmäntel

mit Etui nur 500 gr. wiegend

Pelerinen mit Ventilation u. Kapuze, Gamaschen, Tornister, Trinkflaschen, Trinkbecher, Taschenaerzzeuge à Fr. 1. 25.

Turniquet-Hosenträger als erster Verband dienend,

Celluloid-Kragen und Manchetten.

H. Speckers Wwe., Zürich I

Kuttelgasse 19, Bahnhofstrasse.

+ Bitte probieren Sie Bergmann's Lilienmilchseife

Nur acht wenn mit Schutzmarke zwei Bergmänner.

Vorrätig à 75 Cts. den meisten Apotheken Droguerien u. Parfümerie-Geschäften. 4-26

Reelle Bedienung!

Faste Preise!

Revolver, Jagdgewehre, Teschins ohne Knall. — Preislisten gratis und franco. 470-15

Deutsche Waffenfabrik
Georg Knaak, Berlin SW
Friedrichstrasse 212.

Stempel-Fabrik

Färbmann Nachf. Berlin S.

Wiederverkäufer gesucht.

272-298

Der „Gastwirt“
Per 6 Monate Fr. 3.—